



NEUN-MONATS-BERICHT

VOM 01. OKTOBER 2002 BIS 30. JUNI 2003

Auf einen Blick

Techem ist in Europa einer der führenden Dienstleister für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Unsere Kompetenzen sind:

- **Energy Services** – Erfassen und Abrechnen von Energie und Wasser sowie Gerätevertrieb, -vermietung und -wartung; Home Automation
- **Energy Contracting** – Planung, Finanzierung, Installation und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen
- **IT Services** – Angebot von softwarebasierten Anwendungen für die Wohnungswirtschaft

| Mio. EUR US-GAAP, ungeprüft | Q 3 2002/03 01.03.03 – 30.06.03 | Q 3 2001/02 01.03.02 – 30.06.02 | Q 1-3 2002/03 01.10.02 – 30.06.03 | Q 1-3 2001/02 01.10.01 – 30.06.02 |
|--|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Umsatz | 110,6 | 98,9 | 305,2 | 273,0 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/EBIT ¹ | 15,8 | 12,4 | 32,8 | 23,5 |
| EBITDA | 27,7 | 28,0 | 72,8 | 64,8 |
| Jahresüberschuss ² | 5,4 | 4,0 | 8,1 | 5,6 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen, vermietete Anlagen und Finanzierungsleasing | 9,3 | 10,8 | 30,0 | 29,9 |
| Investitionen (Anlagespiegel) | 12,4 | 14,9 | 44,5 | 71,2 |

¹ siehe Seite 16, Anmerkung 1, Definition EBIT

² siehe Seite 17, Anmerkung 1, Definition Immaterielle Vermögensgegenstände

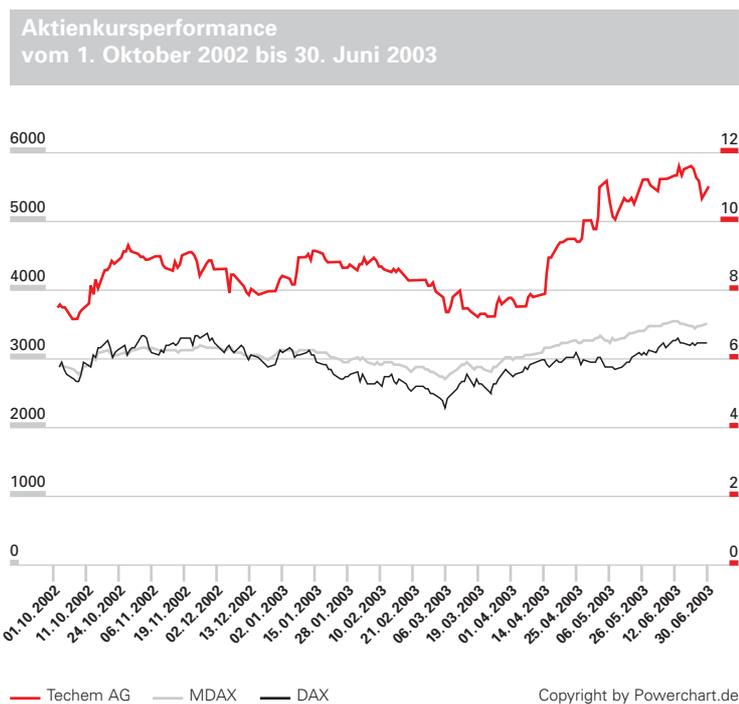
| Mio. EUR US-GAAP, ungeprüft | Q 1-3 2002/03 01.10.02 – 30.06.03 | Q 1-3 2001/02 01.10.01 – 30.06.02 |
|---|--------------------------------------|--------------------------------------|
| operativer Cashflow | 61,4 | 50,4 |
| Nettobarwert der Mietverträge ³ | 591,1 | 577,0 |
| Eigenkapital | 119,1 | 104,0 |
| Eigenkapitalquote | 21,2 % | 21,2 % |
| Bilanzsumme | 561,7 | 491,7 |
| Kunden | 606.912 | 471.140 |
| betreute Wohnungen (in Mio. rund) | 6,7 | 6,3 |
| Anzahl Geräte im Abrechnungsbestand (Mio. rund) | 36,7 | 34,7 |
| Deutschland | 28,1 | 27,9 |
| International | 8,6 | 6,8 |
| Mitarbeiter ⁴ | 2.879 | 2.858 |

³ Grundlage für Berechnung siehe Seite 5

⁴ einschließlich der inländischen Handelsvertretungen

Entwicklung der Techem Aktie

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2002 bis 30. Juni 2003 verzeichnete die Techem Aktie (Xetra Schlusskurs EUR 10,73) einen Kursgewinn von 61,4 %. Im gleichen Zeitraum stiegen der DAX um 12,4 % und der M-DAX um 24,3 %.



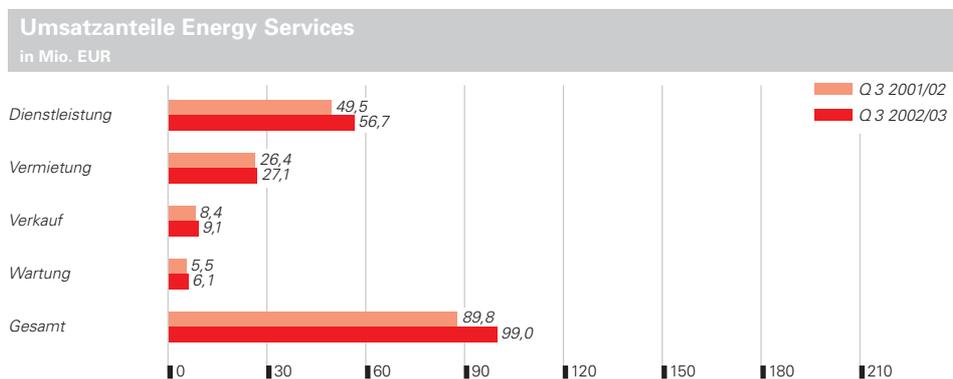
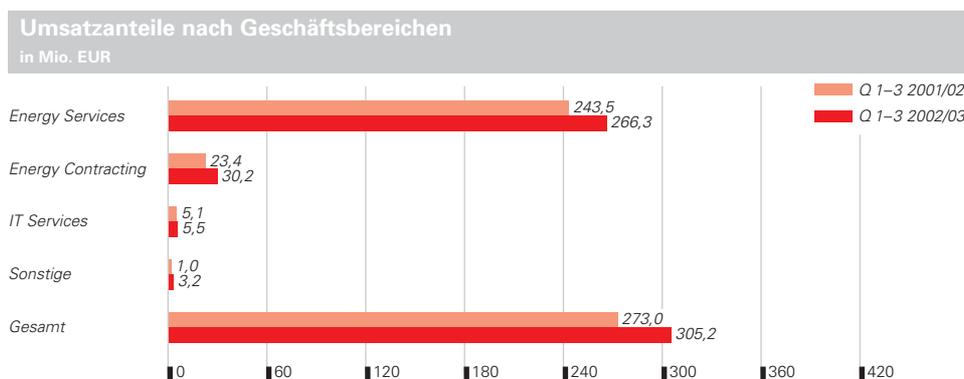
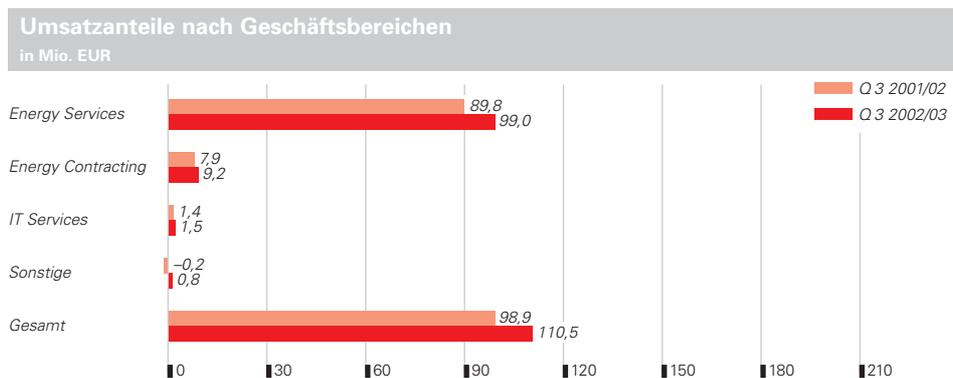
Umsatz

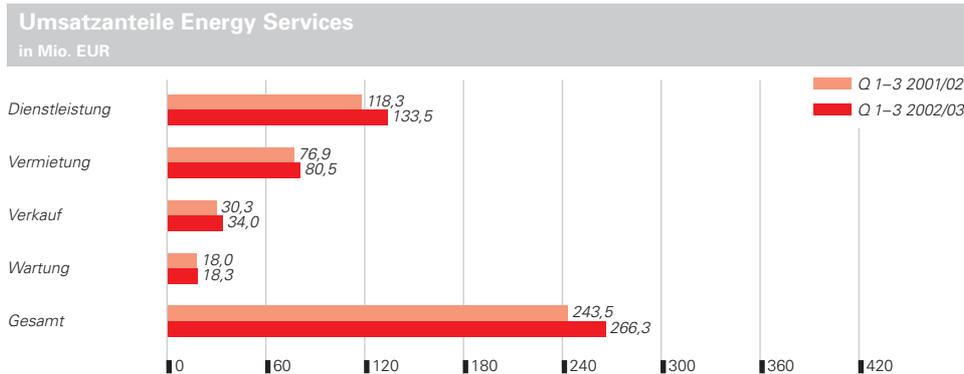
Im dritten Quartal 2002/2003 wurden EUR 110,6 Mio. Umsatz (Vorjahr: EUR 98,9 Mio.) erwirtschaftet.

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2001/2002 stiegen von EUR 273,0 Mio. um 11,8 % auf EUR 305,2 Mio. in 2002/2003. Davon entfielen EUR 266,3 Mio. (Vorjahr: EUR 243,5 Mio., plus 9,4 %) auf das Kerngeschäft Energy Services, EUR 30,2 Mio. (Vorjahr: EUR 23,4 Mio., plus 29,1 %) auf den Geschäftsbereich Energy Contracting (bereinigt

um die Effekte aus dem sinkenden Energiepreisniveau beträgt die Steigerung ca. 34,0 %), EUR 5,5 Mio. (Vorjahr: EUR 5,1 Mio., plus 7,8 %) auf den Geschäftsbereich IT Services und EUR 3,2 Mio. auf Sonstige (Vorjahr: EUR 1,0 Mio., plus 220 %).

Im Kerngeschäftsfeld Energy Services sind wesentlicher Umsatzträger die Dienstleistungen rund um die verbrauchsgerechte Erfassung und Abrechnung von Energie und Wasser mit EUR 133,5 Mio. (Vorjahr: EUR 118,3 Mio., plus 12,8 %). Auf die Geräte-Vermietung entfallen EUR 80,5 Mio. (Vorjahr: EUR 76,9 Mio., plus 4,7 %), auf den Geräte-Verkauf EUR 34,0 Mio. (Vorjahr: EUR 30,3 Mio., plus 12,2 %) und auf die Geräte-Wartung EUR 18,3 Mio. (Vorjahr: EUR 18,0 Mio., plus 1,7 %).



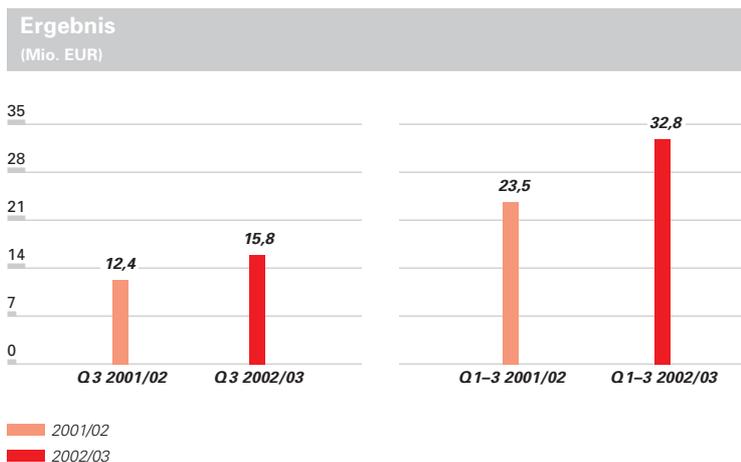


Betriebsergebnis (EBIT)¹

Zum 30. Juni 2003 betrug das Betriebsergebnis (EBIT) EUR 32,8 Mio., ein Plus von 39,6 % gegenüber EUR 23,5 Mio. im Vorjahr. Davon entfielen EUR 15,8 Mio. auf das dritte Quartal 2002/2003 (Vorjahr: EUR 12,4 Mio.).

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2002/2003 schreiben wir den Goodwill nach US GAAP nicht mehr regelmäßig linear ab, sondern prüfen diesen mindestens ein Mal im Jahr in einem „Impairment Test“ auf Werthaltigkeit. In den ersten neun Monaten des Vorjahres fielen EUR 5,8 Mio. Abschreibungen für Goodwill an.

Im Rahmen des Ende letzten Jahres angekündigten Restrukturierungsprogramms „Fokus“ wurden in den vergangenen Monaten die vier Bereiche Unternehmenszentrale, Außenorganisation in Deutschland, Einkauf/Logistik/Sachkosten sowie Projektmanagement einer Detailanalyse unterzogen. Von dem jetzt vorliegenden Maßnahmenpaket erwarten wir deutliche Einsparungen und Verbesserungen im operativen Bereich ab dem nächsten Geschäftsjahr (siehe Ausblick S. 8). Das Restrukturierungsprogramm belastete den EBIT im Berichtszeitraum mit ca. EUR 12,1 Mio.



Jahresüberschuss²

Der Jahresüberschuss nach Änderung der Bilanzierungsgrundsätze stieg zum 30. Juni 2003 um 44,6 % auf EUR 8,1 Mio. (Vorjahr: EUR 5,6 Mio.). Im dritten Quartal 2002/2003 lag dieser bei EUR 5,4 Mio. (Vorjahr: EUR 4,0 Mio.)

¹ siehe Seite 16, Anmerkung 1, Definition EBIT
² siehe Seite 17, Anmerkung 1, Definition Immaterielle Vermögensgegenstände

Investitionen

In den ersten neun Monaten 2002/2003 wurden im Konzern Investitionen lt. Anlagespiegel in Höhe von EUR 44,5 Mio. (Vorjahr: EUR 71,2 Mio.) getätigt. Diese setzen sich zusammen aus: EUR 4,2 Mio. (Vorjahr: EUR 29,4 Mio.) in immaterielle Vermögenswerte, EUR 7,9 Mio. (Vorjahr: EUR 12,2 Mio.) in Grundstücke, Gebäude und Sachanlagen, EUR 27,3 Mio. (Vorjahr: EUR 29,2 Mio.) in vermietete Anlagen, EUR 5,0 Mio. (Vorjahr: EUR 0,0 Mio.) in geleaste Vermögensgegenstände und EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) in Finanzanlagen. Die geleaste Vermögensgegenstände sind vor allem Anlagevermögen, das im Zusammenhang mit dem Umzug in das neue Techem Gebäude angeschafft wurde.

Im dritten Quartal 2002/2003 beliefen sich die Investitionen auf EUR 12,4 Mio. (Vorjahr: EUR 14,9 Mio.)

Netto-Barwert der Mietverträge

Das Geschäftsmodell des Kerngeschäftes (Energy Services) ist im Geschäftszweig Miete, also der Vermietung von Geräten zur verbrauchsgerechten Erfassung von Energie und Wasser, stark von Investitionen geprägt. Die Geräte werden in der Regel über einen Zeitraum von 5-10 Jahren vermietet. Die vermieteten Geräte werden aktiviert und über die Laufzeit der Mietverträge abgeschrieben. Die Investitionsausgaben für die vermieteten Geräte belasten jeweils zu dem Zeitpunkt, an dem sie getätigt werden, den Cashflow. Genau diese Investitionen aber schaffen aufgrund der ihnen zugrunde liegenden langfristigen Mietverträge einen Wert über die Dauer des Mietvertrages hinweg. Den Gesamtinvestitionen im Mietgeschäft steht daher ein Barwert aller Einnahmen aus Mietverträgen gegenüber. Dieser Barwert des Mietgeschäftes in Deutschland beträgt zum 30. Juni 2003 EUR 591,1 Mio. (Vorjahr: EUR 557,0 Mio.), ein Plus von 6,1 % gegenüber dem Vorjahr. In der Bilanz steht diesem Barwert ein Buchwert des gesamten vermieteten Vermögens von EUR 134,4 Mio. (Vorjahr: EUR 131,0 Mio.) gegenüber. Die steigende Differenz zwischen dem Barwert der Mietverträge und dem zugrunde liegenden vermieteten Vermögen unterstreicht den hohen Stellenwert des Mietgeschäftes als Werttreiber innerhalb des Techem Kerngeschäftes.

In dieser Stichtagsbetrachtung wurden folgende Annahmen bei der Berechnung des Mietgeschäftes in Deutschland zugrunde gelegt: Berechnung vor Steuern, Fortführung der Verträge mit einer Stornoquote von 1 %, Diskontierungssatz 8 %, Zinssatz für das eingesetzte Fremdkapital 6 %, Austauschkosten sowie Vertragsverwaltungskosten von je EUR 1,4 Mio. im Basisjahr, danach Kostenanstieg von 3 % pro Jahr, annualisierte Mieterlöse per 30. Juni 2003 in Höhe von EUR 109,6 Mio. (Vorjahr: EUR 103,7 Mio.), Abzinsung auf 01. Oktober 2002, Betrachtungszeitraum 10 Jahre. Die Barwertberechnung berücksichtigt keine Overheadkosten und ist keine Unternehmensbewertung.

GESCHÄFTSFELDER

Energy Services

Techem Energy Services erbringt Ablese- und Abrechnungsdienstleistungen, vertreibt die erforderlichen Geräte und bietet die Gerätevermietung und den Abschluss von Wartungsverträgen an. Die Wohnungswirtschaft hat dabei Zugriff auf ein Leistungsspektrum, das abhängig von den jeweiligen Kundenbedürfnissen individuell kombiniert werden kann. Es reicht vom Ablesedienst über die Erstellung von Heiz-, Warmwasser-, Kaltwasser- und sonstigen Betriebskostenabrechnungen bis zur Durchführung des Inkassos von Vorauszahlungen und Abrechnungssalden im Auftrag der Verwaltung.

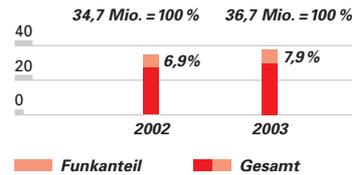
Abrechnungsbestand (Geräte installiert, fakturiert und in der Abrechnung).

Techem betreute zum 30. Juni 2003 europaweit 606.912 Kunden mit rund 6,7 Mio. Wohnungen. Von rund 36,7 Mio. Messgeräten wurden die Verbrauchswerte abgelesen, und daraus die verbrauchsabhängige Abrechnung erstellt.

Abrechnungsbestand Europa

| | 30. Juni | |
|----------------------|-------------|-------------|
| rund | 2002 | 2003 |
| Funkgeräte | 2,4 | 2,9 |
| Elektronische Geräte | 12,2 | 12,9 |
| Wasserzähler | 6,4 | 6,7 |
| Verdunster | 13,7 | 14,2 |
| Gesamt (Mio.) | 34,7 | 36,7 |

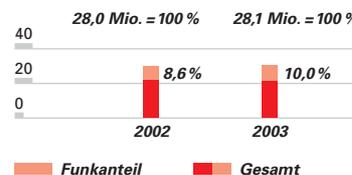
Anteil Funkgeräte am Gesamt-Abrechnungsbestand Europa zum 30. 06.



Abrechnungsbestand Deutschland

| | 30. Juni | |
|----------------------|-------------|-------------|
| rund | 2002 | 2003 |
| Funkgeräte | 2,4 | 2,8 |
| Elektronische Geräte | 9,7 | 9,8 |
| Wasserzähler | 5,8 | 5,9 |
| Verdunster | 10,1 | 9,6 |
| Gesamt (Mio.) | 28,0 | 28,1 |

Anteil Funkgeräte am Gesamt-Abrechnungsbestand Deutschland zum 30. 06.

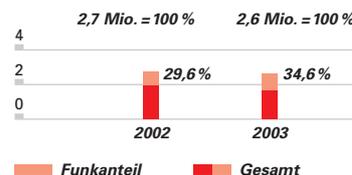


Geräteabsatz (fakturiert, noch nicht in der Abrechnung)

Geräteabsatz Europa

| | 30. Juni | |
|----------------------|------------|------------|
| rund | 2002 | 2003 |
| Funkgeräte | 0,8 | 0,9 |
| Elektronische Geräte | 0,9 | 0,8 |
| Wasserzähler | 0,7 | 0,7 |
| Verdunster | 0,3 | 0,2 |
| Gesamt (Mio.) | 2,7 | 2,6 |

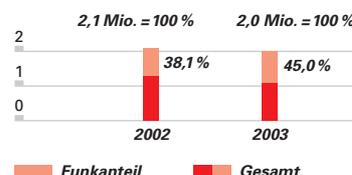
Funkanteil am Gesamt-Geräteabsatz Europa zum 30. 06.



Geräteabsatz Deutschland

| | 30. Juni | |
|----------------------|------------|------------|
| rund | 2002 | 2003 |
| Funkgeräte | 0,8 | 0,9 |
| Elektronische Geräte | 0,5 | 0,4 |
| Wasserzähler | 0,6 | 0,6 |
| Verdunster | 0,2 | 0,1 |
| Gesamt (Mio.) | 2,1 | 2,0 |

Funkanteil am Gesamt-Geräteabsatz Deutschland zum 30. 06.



Mit dem Funksystem data sind inzwischen 691.918 Haushalte (Vorjahr: 497.436 Haushalte) ausgestattet. Der Anteil an ausgelieferten Funkgeräten beträgt rund 4,1 Mio. Die Differenz zwischen der Anzahl der ausgelieferten Geräte und dem Abrechnungsbestand von rund 2,9 Mio. Geräten resultiert daraus, dass nicht alle ausgelieferten Geräte zu diesem Zeitpunkt bereits in der Abrechnung sind.

Gerätevermietung und -wartung

Die Mietverträge umfassen einen Bestand von 12,8 Mio. Geräten, dies entspricht knapp 45,6% des inländischen Gerätebestandes von 28,1 Mio. Bei den 4,5 Mio. Geräten in der Wartung sind das 16% des Bestandes.

Außerhalb Deutschlands werden zur Zeit nur in Österreich und der Schweiz in geringem Umfang Miet- und Wartungsverträge angeboten.

Home Automation

Techem bietet das auf Funk basierende Home Automation-System assisto zur Einzelraum-Temperaturregelung und Verbrauchserfassung mit weiteren Komponenten, wie Regelung der Fußbodenheizung, bedarfsgeführte Kesselsteuerung, Sicherheitsmodul (Alarm) und Fernzugriff per Mobiltelefon und Internet, an.

Energy Contracting

Techem stellt mit ihrem Contracting-Service Energie aus eigenen oder angemieteten Energieerzeugungsanlagen bereit und bietet damit maßgeschneiderte Energiedienstleistungen für alle Immobilienbereiche.

Die 629 abgeschlossenen Wärmelieferungsverträge zum 30. Juni 2003 (Vorjahr: 432) repräsentieren eine thermische Anschlussleistung von 363,7 MW.

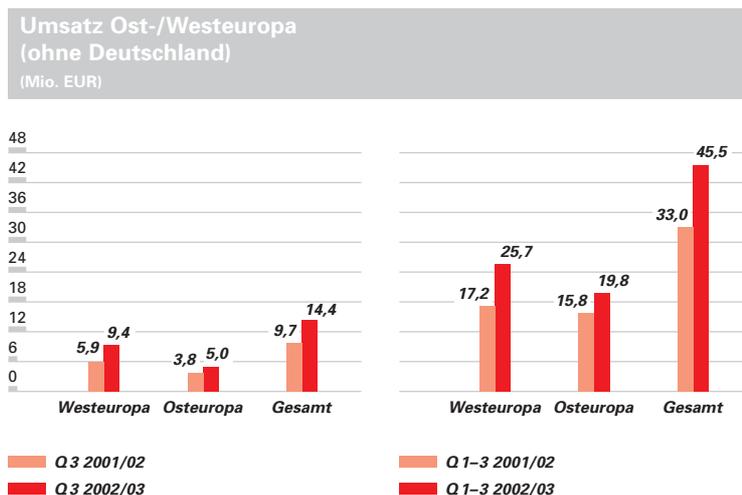
IT Services

Im Geschäftsfeld IT Services bündelt Techem eine Reihe von softwarebasierten Anwendungen und Beratungsdienstleistungen für die Wohnungswirtschaft.

Techem ist mit der Akquisition von WODIS im letzten Geschäftsjahr zweitgrößter Anbieter von Software- und Kommunikationsdienstleistungen in Deutschland für die Wohnungswirtschaft geworden. Bundesweit arbeiten derzeit ca. 300 Betriebe mit der Software wodis®, die damit mehr als 1,0 Mio. Wohn- und Gewerbeeinheiten verwalten. WODIS bietet auch eine Rechenzentrums-Lösung an: wodis, ASP (Application Service Provider).

Ausbau des internationalen Geschäftes

Der internationale Umsatz in den ersten neun Monaten 2002/2003 wuchs 37,9 % von EUR 33,0 Mio. im Geschäftsjahr 2001/2002 auf EUR 45,5 Mio. in 2002/2003. Davon entfielen EUR 14,4 Mio. auf das dritte Quartal 2002/2003 (Vorjahr: EUR 9,7 Mio.). Die osteuropäischen Märkte trugen mit einem Wachstum von 25,3 % (EUR 19,8 Mio. zum 30. Juni 2003, EUR 15,8 Mio. zum 30. Juni 2002) zum Auslands-Wachstum bei. Westeuropa erzielte ein Umsatzplus von 49,4 % (EUR 25,7 Mio. zum 30.06.2003, EUR 17,2 Mio. zum 30. Juni 2002).



Ausblick

Das Restrukturierungsprogramm „Fokus“ wird im laufenden Geschäftsjahr ergebniswirksame Belastungen von rund EUR 15 Mio. verursachen. Dem stehen Einsparungen von ca. EUR 3 Mio. gegenüber. Ab dem Geschäftsjahr 2003/2004 rechnen wir mit Einsparungen durch „Fokus“ von mindestens EUR 12 Mio. jährlich.

Kernstück der Restrukturierung sind deutliche Organisations- und Strukturveränderungen und ein Personalabbau von ca. 150 Personen bis zum 1. Oktober 2003. Durch die weitere Übernahme von Handelsvertretungen in Deutschland und selektiven Einstellungen in wichtigen Bereichen kommt es allerdings auch zu gegenläufigem Personalaufbau. Insgesamt gesehen wird der Personalbestand jedoch reduziert.

Im Sinne einer konservativen Prognosepolitik und auf Basis der zu erwartenden Effekte aus „Fokus“ nehmen wir weiterhin von einer EBIT-Prognose zum 30. September 2003 Abstand. Auf Basis der in den ersten neun Monaten realisierten Ergebnisse sind wir allerdings zuversichtlich das laufende Geschäftsjahr mit einem guten Ergebnis abschließen zu können. Die Umsatzprognose bleibt unverändert bei ca. EUR 406 Mio. Die weitere Verringerung der Gesamtverschuldung wird deutlich vorangetrieben werden.

Kern unserer strategischen Ausrichtung ist unverändert die Steigerung des Unternehmenswertes. Dabei werden wir uns auf die bestehenden Geschäftsfelder konzentrieren und in allen Bereichen organisch wachsen. Unsere internationalen Aktivitäten bleiben ein weiterer Schwerpunkt. Das Wachstum in diesen Ländern ist stark abhängig von dem regulatorischen Umfeld. Länder, die eine mit Deutschland vergleichbare Heizkostenverordnung haben, weisen ein rasches Umsatzwachstum aus, welches sich nach Erreichen eines großen Ausrüstungsbestandes verflacht und manchmal auch rückläufig entwickeln kann. Sobald ein neues Land sich für eine Heizkostenverordnung entscheidet, kann wieder Wachstum erzielt werden.

Größten Wert legen wir auch künftig auf die kundengerechte Fortentwicklung der eingesetzten Technologien. Unser Technologievorsprung wird – gepaart mit hohem Serviceverständnis – auch in Zukunft unsere führende Rolle in Europa sichern.

TECHEM AG, KONZERNBILANZ (U.S. GAAP UNGEPRÜFT)

Aktiva

| | Juni 2003 TEUR | Juni 2002 TEUR | Sept. 2002 TEUR |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 17.989 | 10.681 | 13.756 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 54.198 | 54.781 | 52.927 |
| Abgegrenzte Forderungen | 102.978 | 51.778 | 104.007 |
| Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen | 0 | 1.014 | 417 |
| Sonstige Forderungen | 10.755 | 27.752 | 14.335 |
| Gesamte Forderungen | 167.931 | 135.325 | 171.686 |
| Vorräte | 32.283 | 33.933 | 29.776 |
| Latente Steuern | 800 | | 566 |
| Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | 3.107 | 3.754 | 1.582 |
| Umlaufvermögen | 222.110 | 183.693 | 217.366 |
| Finanzanlagen | 1.122 | 962 | 1.140 |
| Langfristige Forderungen | 7.644 | 5.582 | 6.341 |
| Gesamte Finanzanlagen | 8.766 | 6.544 | 7.481 |
| Vermietvermögen | 137.157 | 133.028 | 136.201 |
| Finanzierungsleasing | 9.213 | 0 | 5.413 |
| Sachanlagevermögen | 47.195 | 42.323 | 46.223 |
| Gesamtes Sachanlagevermögen | 193.565 | 175.351 | 187.837 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 127.916 | 112.864 | 134.629 |
| Latente Steuern | 9.384 | 13.292 | 11.723 |
| Gesamte Aktiva | 561.741 | 491.744 | 559.036 |

Passiva

| | Juni 2003 TEUR | Juni 2002 TEUR | Sept. 2002 TEUR |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 6.840 | 6.988 | 12.371 |
| Bankverbindlichkeiten | 39.226 | 62.687 | 283.857 |
| Erhaltene Anzahlungen | 857 | 821 | 946 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 329 | 928 | 237 |
| Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten | 2.821 | 0 | 2.054 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 17.685 | 14.871 | 18.413 |
| Steuerrückstellungen | 16.112 | 8.259 | 10.819 |
| Sonstige Rückstellungen | 41.034 | 34.565 | 27.863 |
| Latente Steuern | 1.270 | 1.377 | 1.705 |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 826 | 763 | 822 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 127.000 | 131.259 | 359.087 |
| Bankdarlehen | 260.601 | 58.140 | 38.732 |
| Langfristige Finanzleasingverpflichtungen | 6.574 | 0 | 3.439 |
| Pensionsrückstellungen | 12.849 | 13.398 | 12.181 |
| Sonstige Rückstellungen | 25.736 | 23.787 | 24.833 |
| Latente Steuern | 3.610 | 663 | 3.957 |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 2.957 | 157.834 | 2.581 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 312.327 | 253.822 | 85.723 |
| Gesamte Verbindlichkeiten | 439.327 | 385.081 | 444.810 |
| Minderheitenanteile | 3.274 | 2.655 | 2.678 |
| Stammkapital | 24.681 | 24.681 | 24.681 |
| Kapitalrücklage | 59.711 | 59.711 | 59.711 |
| Einbehaltene Gewinne | 35.714 | 20.819 | 27.598 |
| Kumuliertes Sonstiges Comprehensive Ergebnis | -966 | -1.203 | -442 |
| Eigenkapital | 119.140 | 104.008 | 111.548 |
| Eigenkapital und Verbindlichkeiten | 561.741 | 491.744 | 559.036 |

TECHEM AG, ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

| | Stammkapital | | Eigene Aktien TEUR | Kapital- rücklage TEUR | Ein- behaltene Gewinne TEUR | Kumuliertes Sonstiges Comprehen- sive Ergebnis TEUR | Eigen- kapital TEUR |
|--|-------------------|----------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------------------|---|---------------------------|
| | Aktien | Betrag TEUR | | | | | |
| Stand am 30. September 2000 | 24.681.139 | 24.681 | -342 | 59.552 | 2.093 | 81 | 86.065 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | | | | | | 149 | 149 |
| Versicherungsmathematische Verluste aus Pensionsverpflichtungen, nach Steuern | | | | | | -1.411 | -1.411 |
| Eigene Aktien | | | 342 | 159 | | | 501 |
| Jahresüberschuss | | | | | 13.079 | | 13.079 |
| Stand am 30. September 2001 | 24.681.139 | 24.681 | 0 | 59.711 | 15.172 | -1.181 | 98.383 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | | | | | | -59 | -59 |
| Versicherungsmathematische Verluste aus Pensionsverpflichtungen, nach Steuern | | | | | | 798 | 798 |
| Jahresüberschuss | | | | | 12.426 | | 12.426 |
| Stand am 30. September 2002 | 24.681.139 | 24.681 | 0 | 59.711 | 27.598 | -442 | 111.548 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | | | | | | -554 | -554 |
| Versicherungsmathematische Verluste aus Pensionsverpflichtungen, nach Steuern | | | | | | 30 | 30 |
| Jahresüberschuss | | | | | 8.116 | | 8.116 |
| Stand am 30. Juni 2003 | 24.681.139 | 24.681 | 0 | 59.711 | 35.714 | -966 | 119.140 |

**TECHEM AG, KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(U.S. GAAP UNGEPRÜFT)**

| | Juni 2003 Kumuliert TEUR | Juni 2002 Kumuliert TEUR | Juni 2003 Quartal TEUR | Juni 2002 Quartal TEUR |
|---|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Umsatzerlöse | 305.162 | 273.021 | 110.555 | 98.902 |
| Umsatzkosten | 125.670 | 107.526 | 42.983 | 36.159 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 179.492 | 165.495 | 67.572 | 62.743 |
| Vertriebskosten | 58.216 | 56.585 | 19.424 | 19.752 |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | 75.466 | 70.893 | 27.830 | 26.686 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 5.831 | 3.839 | 1.678 | 1.125 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 16.609 | 18.402 | 5.472 | 5.031 |
| Forschung und Entwicklung | 2.265 | – | 705 | – |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 32.767 | 23.454 | 15.819 | 12.399 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | 6 | 159 | –190 | 9 |
| Zinsergebnis | –12.479 | –11.609 | –4.019 | –3.669 |
| Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) | 20.294 | 12.004 | 11.610 | 8.739 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 10.478 | 5.882 | 5.794 | 4.552 |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | 9.816 | 6.122 | 5.816 | 4.187 |
| Minderheitenanteile | 623 | 475 | 347 | 232 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen | 9.193 | 5.647 | 5.469 | 3.955 |
| Ergebnis aus Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen (nach Steuern) | 1.077 | | | |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 8.116 | 5.647 | 5.469 | 3.955 |
| Ergebnis je Aktie in Euro | | | | |
| Jahresüberschuss vor Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen | 0,37 | 0,23 | 0,22 | 0,16 |
| Ergebnis aus Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen (n. St.) | –0,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ergebnis je Aktie, Basisergebnis/ verwässertes Ergebnis | 0,33 | 0,23 | 0,22 | 0,16 |
| Pro Forma Ausweis Goodwillabschreibung: | | | | |
| Jahresüberschuss, ausgewiesener Wert | 8.116 | 5.647 | 5.469 | 3.955 |
| Goodwill: Impairment und reguläre Abschreibung | 480 | 5.838 | 0 | 2.612 |
| Bereinigter Jahresüberschuss | 8.596 | 11.485 | 5.469 | 6.567 |
| Ergebnis je Aktie in Euro | | | | |
| Jahresüberschuss, ausgewiesener Wert | 0,33 | 0,23 | 0,22 | 0,16 |
| Goodwill: Impairment und reguläre Abschreibung | 0,02 | 0,24 | 0,00 | 0,11 |
| Bereinigtes Ergebnis je Aktie (Basiserg./verwässertes Erg.) | 0,35 | 0,47 | 0,22 | 0,27 |

TECHEM AG, KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| | Juni 2003 KEUR | | Juni 2002 KEUR | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| Mittelzuflüsse/-abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit | | | | |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 8.116 | | 5.647 | |
| Bereinigung zur Überleitung vom Jahresüberschuss zu den Einnahmen-/Ausgaben | | | | |
| Abschreibungen | 40.056 | | 41.315 | |
| Latente Steuern | 1.304 | | 2.224 | |
| Abgegrenzte Forderungen | 1.029 | | -10.475 | |
| Veränderungen Pensions- und andere langfr. Rückst. | 1.620 | | -3.824 | |
| Ergebnis Minderheitenanteil | 623 | 44.632 | 475 | 29.715 |
| | | 52.748 | | 35.362 |
| Veränderungen des Nettoumlaufvermögens | | | | |
| Kurzfristige Forderungen | 3.157 | | -10.952 | |
| Vorräte | -2.265 | | 403 | |
| Sonstige kurzfristige Aktiva | -2.145 | | 12.762 | |
| Langfristige Forderungen | -1.303 | | -177 | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -5.540 | | -2.852 | |
| Erhaltene Anzahlungen | -89 | | 182 | |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | -462 | | 108 | |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | -1.704 | | -1.506 | |
| Sonstige Rückstellungen | 13.171 | | 8.323 | |
| Steuerrückstellungen | 5.438 | | 2.876 | |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 380 | 8.638 | 5.850 | 15.017 |
| Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit | 61.386 | | 50.379 | |
| Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Investitionstätigkeit | | | | |
| Erwerb konsolidierter Unternehmen, abzüglich überr. Zahlungsmittel | -139 | | -23.908 | |
| Investitionen in das Anlagevermögen | -44.329 | | -47.255 | |
| Anlagenabgänge | 5.317 | | 4.644 | |
| Nettozahlungsmittel für Investitionstätigkeit | -39.151 | | -66.519 | |
| Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit | | | | |
| Erhöhung/Rückgang liquider Mittel durch Forderungsverkauf | 5.823 | | -651 | |
| Veränderungen Finanzierungsleasing | 3.902 | | -388 | |
| Aufnahme-/Rückzahlung von Bankdarlehen | -27.700 | | 20.363 | |
| Veränderung Minderheitenanteile | 118 | | -508 | |
| Dividendenzahlungen | -145 | | -1.220 | |
| Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit | -18.002 | | 17.596 | |
| Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (netto) | 4.233 | | 1.456 | |
| Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 4.233 | | 1.456 | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode | 13.756 | | 9.225 | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode | 17.989 | | 10.681 | |
| <i>Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung</i> | | | | |
| – Zinszahlungen | 10.196 | | 9.754 | |
| – Ertragsteuerzahlungen | 3.112 | | 1.259 | |

TECHEM AG, KONZERN-ANLAGESPIEGEL

| | Anschaffungskosten | | | | | Endbestand 30.06.2003 TEUR |
|---|---|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------|----------------------------------|
| | Anfangs- bestand 01.10.2002 TEUR | lfd. Jahr Neuzugänge TEUR | Veränderung Kons.kreis TEUR | Umbu- chungen TEUR | Abgänge TEUR | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 1. Software & Lizenzen | 50.288 | 2.258 | -6 | 2.452 | -135 | 54.857 |
| 2. Geschäfts- und Firmenwert | | | | | | |
| Energy Services | 99.412 | 0 | 72 | 1.743 | 0 | 101.227 |
| Energy Contracting | 10.313 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.313 |
| IT Services | 16.302 | 479 | 0 | -1.743 | -4.572 | 10.466 |
| 3. sonstige immaterielle VG | 6.783 | 0 | 72 | 0 | 0 | 6.855 |
| 4. unfertige Software in der Entwicklung | 6.304 | 1.450 | 0 | -2.452 | 0 | 5.302 |
| | 189.402 | 4.187 | 138 | 0 | -4.707 | 189.020 |
| II. Anlagevermögen | | | | | | |
| 1. Grundstücke, Gebäude und Sachanlagen | | | | | | |
| Grundstücke & Gebäude | 8.040 | 60 | 0 | 34 | -61 | 8.073 |
| Technische Anlagen | 32.350 | 2.909 | 0 | 2.540 | -759 | 37.040 |
| Büroausstattung | 37.160 | 3.847 | -114 | 76 | -958 | 40.011 |
| Anlagen im Bau | 3.140 | 833 | 0 | -2.693 | -41 | 1.239 |
| Fördermittel | -288 | 262 | 0 | 0 | 0 | -26 |
| | 80.402 | 7.911 | -114 | -43 | -1.819 | 86.337 |
| 2. Vermietvermögen | 251.341 | 27.261 | 0 | 43 | -14.605 | 264.040 |
| 3. Finanzierungsleasing | 39.718 | 5.023 | 0 | 0 | 0 | 44.741 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 348 | 0 | -101 | 0 | -57 | 190 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 309 | 0 | 0 | 0 | 0 | 309 |
| 3. Beteiligungen nach Equity-Methode | 1.140 | 94 | 52 | 0 | -63 | 1.223 |
| | 1.797 | 94 | -49 | 0 | -120 | 1.722 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen | 562.660 | 44.476 | -25 | 0 | -21.251 | 585.860 |

| | Abschreibungen | | | | | | Nettobuchwert | |
|---|-------------------------------|-------------------------|---------------------------|------------------|----------------|--------------------------|----------------|----------------|
| | Anfangs- | lfd. Jahr Neuzugänge | Veränderung Kons.kreis | Umbu- chungen | Abgänge | Endbestand 30.06.2003 | 30.06. | 30.09. |
| | bestand 01.10.2002 TEUR | | | | | | 2003 | 2002 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| 1. Software & Lizenzen | 17.424 | 7.662 | -2 | 0 | -94 | 24.990 | 29.867 | 32.864 |
| 2. Geschäfts- und Firmenwert | | | | | | | | |
| Energy Services | 29.018 | 0 | 0 | 267 | 0 | 29.285 | 71.942 | 70.394 |
| Energy Contracting | 6.177 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.177 | 4.136 | 4.136 |
| IT Services | 2.030 | 1.974 | 0 | -267 | -3.588 | 149 | 10.317 | 14.272 |
| 3. sonstige immaterielle VG | 124 | 379 | 0 | 0 | 0 | 503 | 6.352 | 6.659 |
| 4. unfertige Software in der Entwicklung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.302 | 6.304 |
| | 54.773 | 10.015 | -2 | 0 | -3.682 | 61.104 | 127.916 | 134.629 |
| II. Anlagevermögen | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, Gebäude und Sachanlagen | | | | | | | | |
| Grundstücke & Gebäude | 2.900 | 297 | 0 | 2 | -3 | 3.196 | 4.877 | 5.140 |
| Technische Anlagen | 10.681 | 2.332 | 0 | 0 | -332 | 12.681 | 24.359 | 21.669 |
| Büroausstattung | 20.597 | 3.555 | -58 | -2 | -829 | 23.263 | 16.748 | 16.563 |
| Anlagen im Bau | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 1.237 | 3.139 |
| Fördermittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -26 | -288 |
| | 34.179 | 6.185 | -58 | 0 | -1.164 | 39.142 | 47.195 | 46.223 |
| 2. Vermietvermögen | 115.140 | 22.632 | 0 | 0 | -10.889 | 126.883 | 137.157 | 136.201 |
| 3. Finanzierungsleasing | 34.304 | 1.224 | 0 | 0 | 0 | 35.528 | 9.213 | 5.413 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 241 | 0 | 0 | 0 | -57 | 184 | 6 | 107 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 309 | 0 | 0 | 0 | 0 | 309 | 0 | 0 |
| 3. Beteiligungen nach Equity-Methode | 107 | 0 | 0 | 0 | 0 | 107 | 1.116 | 1.033 |
| | 657 | 0 | 0 | 0 | -57 | 600 | 1.122 | 1.140 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen | 239.053 | 40.056 | -60 | 0 | -15.792 | 263.257 | 322.603 | 323.606 |

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT 30. JUNI 2003

1 Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht stellt die Abschlüsse der Techem AG und ihrer Tochtergesellschaften dar (im folgenden auch „Gesellschaft“ oder „Techem Gruppe“ genannt). Der Quartalsbericht wurde gemäß den „US-GAAP“-Richtlinien („United States Generally Accepted Accounting Principles“) für Zwischenberichterstattung erstellt und enthält demzufolge nicht notwendigerweise sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die für einen Konzernjahresabschluss erforderlich wären.

Der vorliegende Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertragslage zum Zwischenbericht erforderlich sind.

Die Ergebnisse der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist in den Erläuterungen des Konzernabschlusses 2002 veröffentlicht.

Corporate Governance. Die Techem AG erklärt gemäß dem deutschen Aktiengesetz (AktG) § 161 und § 15 EG AktG den Empfehlungen des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ im allgemeinen zu entsprechen. Den Aktionären ist ein dauerhafter Zugriff zu dieser Entsprechenserklärung über die Internetseite der Gesellschaft gewährleistet.

Neue Rechnungslegungsvorschriften. Das FASB („Financial Accounting Standards Board“) veröffentlichte im April 2003 SFAS Nr. 149 „Amendment of Statement 133 on Derivative Instruments and Hedging Activities“. Der Standard enthält Änderungen und Klarstellungen bezüglich der Bilanzierung und des Ausweises von Derivaten, einschließlich eingebetteten Derivaten, sowie von Sicherungsinstrumenten. SFAS Nr. 149 ist für alle nach dem 30. Juni 2003 abgeschlossenen oder geänderten Verträge anzuwenden. Die Gesellschaft geht davon aus, dass SFAS Nr. 149 keinen materiellen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben wird.

Im Mai 2003 wurde vom FASB SFAS Nr. 150 „Accounting for Certain Financial Instruments with Characteristics of both Liabilities and Equity“ verabschiedet. Der Standard sieht vor, dass bestimmte bisher als Eigenkapital klassifizierte Finanzinstrumente künftig in der Bilanz innerhalb des Fremdkapitals auszuweisen sind. Bei den von der Neuregelung betroffenen Finanzinstrumenten handelt es sich im Wesentlichen um solche, aus denen dem bilanzierenden Unternehmen künftig eine Verpflichtung zum Rückkauf eigener Aktien erwächst. Der neue Standard ist gültig für Finanzinstrumente, die nach dem 31. Mai 2003 abgeschlossen wurden. Die Gesellschaft geht davon aus, dass SFAS Nr. 150 keinen materiellen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben wird.

SFAS Nr. 146, „Accounting for the Costs Associated with Exit or Disposal Activities“ regelt die Bilanzierung der mit Restrukturierungen verbundenen Kosten. Diese dürfen erst dann bilanziell berücksichtigt werden, wenn die Verbindlichkeiten tatsächlich entstanden sind, und nicht bereits bei der Planung. SFAS Nr. 146 findet bei der Gesellschaft Anwendung. Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag eine Restrukturierungsrückstellung in Höhe von 6.533 TEUR aus.

Definition Earnings before Interest and Tax (EBIT). Die EBIT-Definition der Techem Gruppe wurde geändert, so dass das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen nicht mehr Bestandteil der EBIT-Berechnung ist. Die Auswirkung ist für die Techem Gruppe unwesentlich.

Saisonale Einflüsse. Die Umsatzerlöse und das Betriebsergebnis von Techem unterliegen vorhersehbaren, unterjährigen Schwankungen, da die Dienstleistungen der Techem Gruppe den Kunden einmal jährlich in Rechnung gestellt werden.

Der Zufluss der Erlöse aus dem Geschäftsbereich Erfassung und Abrechnung des Verbrauchs von Energie und Wasser konzentriert sich auf die Monate März, April und Juli. Die im Zusammenhang mit der Erstellung der Abrechnung anfallenden Leistungen werden unterjährig bis zur Fakturierung als entsprechende unfertige Leistungen bilanziert. Erlöse aus der Gerätevermietung und -wartung werden unterjährig abgegrenzt. Umsätze aus dem Energy Contracting, soweit sie den Arbeitspreis betreffen, werden ebenfalls unterjährig abgegrenzt.

Immaterielle Vermögensgegenstände. Die Techem Gruppe wendet SFAS Nr. 142 „Goodwill and Other Intangible Assets“ erstmalig im Geschäftsjahr 2003 an. Der vom Standard vorgeschriebene erstmalige Firmenwert-Werthaltigkeitstest („transitional goodwill impairment test“) wurde im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2003 abgeschlossen. Der daraus resultierende außerplanmäßige Abschreibungsbetrag wird als Ergebnis aus Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen ausgewiesen.

Entsprechend den Bestimmungen des SFAS Nr. 142 wird die Minderung der Werthaltigkeit zum ersten Tag des Geschäftsjahres ausgewiesen, in dem der Standard Anwendung findet. Das Ergebnis aus Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen der Techem Gruppe in Höhe von 1.077 TEUR (1.495 TEUR abzüglich Steuern i.H.v. 418 TEUR) wird daher in der Gewinn- und Verlustrechnung als Anpassung des ersten Quartals 2003 ausgewiesen:

| | Q1 GJ 2003 |
|---|-------------------|
| Gesamtbetrag in TEUR: | |
| Ursprünglich veröffentlichter Konzern-Jahresüberschuss | 1.004 |
| Als Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen ausgewiesene Firmenwertabschreibung aus der Erstanwendung SFAS 142 (nach Steuern) | -1.077 |
| Geänderter Konzern-Jahresüberschuss | -73 |
| Ergebnis je Aktie in EUR: | |
| Ursprünglich veröffentlichter Konzern-Jahresüberschuss | 0.04 |
| Als Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen ausgewiesene Firmenwertabschreibung aus der Erstanwendung SFAS 142 (nach Steuern) | -0.04 |
| Geändertes Ergebnis je Aktie in EUR: | 0.00 |

Aufgrund einer strategischen Änderung des Segmentes IT-Services wurden im zweiten Quartal der HausPerfekt zuzuordnende immaterielle Vermögensgegenstände um einen Betrag in Höhe von 721 TEUR korrigiert.

Änderung des Konsolidierungskreises. In den ersten drei Quartalen dieses Geschäftsjahres wurden folgende Unternehmensanteile erworben bzw. Änderungen des Konsolidierungskreises vorgenommen:

- Agpo Techem Meettechniek B.V., Breda: die Techem International hat per 6. Dezember 2002 ihre Anteile zu einem Kaufpreis von 231 TEUR um 51 % auf 100 % erhöht. Dementsprechend wird die AGPO ab dem ersten Quartal 2003 nicht mehr wie bisher nach der Equity-Methode bilanziert, sondern voll konsolidiert.
- Die Techem Drecount Utility Service GmbH, Dresden (TDUS) stellt ein Joint Venture zwischen der Techem Energy Services und der Drecount GmbH & Co. KG, Dresden, dar, das per 08. Januar 2003 eingegangen wurde. Jeder Gesellschafter hält 50 % der Anteile, d. h. 150 TEUR. Die TDUS bietet bundesweit Dienstleistungen für kleine bis mittlere Ver- und Entsorgungsunternehmen in den Bereichen Ablesung, Abrechnung, Forderungsmanagement, Call-Center, Messdaten- und Zählermanagement sowie Betriebskostenabrechnung an. Die TDUS ist im Konzern at Equity konsolidiert.
- Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2003 enthält Bilanz und Ergebnis der im Geschäftsjahr gegründeten Techem Energy Services S.R.L. in Rumänien. Um Veränderungen der Kaufkraft rumänischer Währung Rechnung zu tragen, wurden Bilanz sowie Ergebnis basierend auf SFAS Nr. 52 neu bewertet.

- Die Anteile der Techem Gruppe an der HausPerfekt GmbH & Co. KG und der HausPerfekt Software Verwaltungs GmbH wurden mit Wirkung zum 9. April 2003 an den Minderheitengesellschafter dieser Gesellschaft veräußert. Der Verkaufspreis der Transaktion betrug jeweils 1 Euro. Der Verlust aus dem Verkauf entspricht dem Werthaltigkeitsverlust auf immaterielle Vermögensgegenstände, der im 2. Quartal ausgewiesen wurde (vgl. Anmerkung 1 „Immaterielle Vermögensgegenstände“). Die von HausPerfekt entwickelte Software für die Immobilienwirtschaft wurde von der Techem Gruppe vor der Veräußerung entnommen und wird gegen Lizenzgebühren vermietet bzw. verkauft. Potenzielle Kunden sind Immobilienverwalter mit einer Verwaltungsgröße ab 100 Nutzeinheiten.

2 Finanzierung

Im Berichtszeitraum wurde mit einem Bankenkonsortium unter Führung der Dresdner Kleinwort Wasserstein eine neue Finanzierungsstruktur über insgesamt 350 Mio. EUR mit einer Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen. Das Finanzierungspaket umfasst die folgenden vier Tranchen:

1. Tilgungsdarlehen über 150 Mio. EUR mit halbjährlichen Tilgungsraten in Höhe von 15 Mio. EUR, beginnend am 30. November 2003.
2. Endfälliges Darlehen über 70 Mio. EUR.
3. Endfälliger Betriebsmittelkredit in Höhe von 40 bis 80 Mio. EUR.
4. Forderungsverkauf in Höhe von 50 bis 90 Mio. EUR, vgl. Beschreibung unter Anmerkung „Forderungsverkauf“.

Für die Tranchen (1) bis (3) bewegt sich die Marge zwischen 100-165 Basispunkten in Abhängigkeit vom „Senior Leverage“ (Nettoverschuldung im Verhältnis zu EBITDA) von 1,5 bis 3,0.

Die Tranchen (3) und (4) dürfen zusammen 130 Mio. EUR nicht überschreiten.

Die Tranche (4) wird mit einer Marge von 110 Basispunkten über Euribor, fest über die gesamte Laufzeit, beaufschlagt. Sie bezieht sich auf den Forderungsverkauf, auf den im folgenden näher eingegangen wird.

Forderungsverkauf. Die Gesellschaft hat eine Rahmenvereinbarung mit Best Accounts Receivable („BAR“) abgeschlossen, wonach Forderungen aus der Vermietung von Geräten verkauft werden.

Die bisherige Rahmenvereinbarung mit der BAR wurde am 15. April 2003 beendet und zum gleichen Zeitpunkt durch die oben beschriebene Vereinbarung ersetzt.

Zum Bilanzstichtag betragen die verkauften Forderungen 66.652 TEUR. Die Gesellschaft bilanzierte entsprechende langfristige Bankverbindlichkeiten.

3 Eigenkapital

Beschlussfassung der Hauptversammlung der Gesellschaft. Die Hauptversammlung der Gesellschaft fasste am 21. März 2003 in Frankfurt folgende Beschlüsse:

Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien.

- a. Die mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26. März 2002 erteilte Ermächtigung, eigene Aktien der Gesellschaft zu erwerben, wird aufgehoben.
- b. Die Gesellschaft wird dazu ermächtigt, Aktien der Techem AG zu erwerben. Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von insgesamt bis zu 2.468.113 EUR beschränkt. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals ausgeübt werden. Die Ermächtigung gilt bis zum 21. September 2004.

Der Erwerb erfolgt über die Börse oder im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufangebots.

Erfolgt der Erwerb der Aktien über die Börse, so darf der von der Gesellschaft gezahlte Gegenwert der Aktien ohne Erwerbsnebenkosten den Eröffnungskurs im Xetra-Handel nicht um mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, Aktien der Techem AG, die aufgrund dieser Ermächtigung erworben werden, neben der Veräußerung über die Börse:

- a. Dritten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen oder Beteiligungen als Gegenleistung anzubieten.
- b. unter gleichzeitiger Herabsetzung des Grundkapitals einzuziehen, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf.

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns der Techem AG. Der im Jahresabschluss der Techem AG ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 70.549 TEUR wird vollständig auf neue Rechnung vorgetragen.

Nachwahlen zum Aufsichtsrat. Mit Wirkung zum 11. November 2002 hat Herr Dr. Hans-Jochen Otto sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrates niedergelegt. Herr Dr. Wilhelm Bender, Vorsitzender des Vorstands FRAPORT AG, wurde als Nachfolger zum Mitglied des Aufsichtsrates gewählt.

Aktioptionsen. Im Januar 2000 und im März 2001 wurden von der Gesellschaft Aktioptionspläne eingeführt, die Mitgliedern der Geschäftsführung und leitenden Mitarbeitern insgesamt bis zu 2.046.340 Stammaktien gewähren und über eine bedingte Kapitalerhöhung erfolgen sollen.

Die Gesellschaft hat die Offenlegungsvorschriften nach SFAS Nr. 123 übernommen, wendet jedoch weiterhin für die im Rahmen der oben beschriebenen Aktioptionspläne gewährten Optionen den Grundsatz 25 „Accounting for Stock Issued to Employees“ des „Accounting Principles Boards“ (APB) an. Beide Aktioptionspläne sind variable Pläne. Wäre der Aufwand für diese Optionen auf Basis des Marktwertes zum Gewährungsdatum entsprechend SFAS Nr. 123 ermittelt worden, wäre für das zum 30. Juni 2003 endende Dreivierteljahr ein Betrag von 3.016 TEUR ergebniswirksam erfasst worden. Der Jahresüberschuss und das Ergebnis je Aktie hätten sich dementsprechend wie folgt verringert:

| | QIII GJ 2003 |
|---|--------------|
| Jahresüberschuss nach US-GAAP in TEUR: | |
| Ausgewiesen | 8.116 |
| Pro Forma | 5.100 |
| Gewinn je Aktie nach US-GAAP in EUR: | |
| Ausgewiesen | 0,33 |
| Pro Forma | 0,20 |

Da vorausgesetzte Kriterien zur Ausübung der Bezugsrechte zum Bilanzstichtag nicht erfüllt waren, wurden keine entsprechenden Aufwendungen ausgewiesen.

4 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Nach SFAS Nr. 109 „Accounting for Income Taxes“ soll für jeden Zwischenabschluss der zum gegenwärtigen Zeitpunkt erwartete Steuersatz des Geschäftsjahres ermittelt werden. Da der ermittelte erwartete Steuersatz auf Annahmen und Schätzungen beruht, kann er aufgrund seiner Zukunftsorientierung vom tatsächlichen Steuersatz abweichen.

Eine bis zum Ende des Geschäftsjahres durchgeführte Umstrukturierung könnte die Steuerquote der Gesellschaft deutlich senken.

5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aufgrund von Bankbürgschaften bestehen Haftungsverhältnisse zugunsten der HausPerfekt GmbH & Co. KG in Höhe von 447 TEUR (362 TEUR in 2002).

Des weiteren bestehen Patronatserklärungen zugunsten der EL-ME AG in Höhe von 1.031 TEUR (1.118 TEUR im Jahr 2002). Die EL-ME AG wird nach der Equity-Methode konsolidiert.

Zum Jahresabschluss 2001/2002 wurden Rückstellungen für Produkt- und Haftungs-garantien in Höhe von 725 TEUR gebildet. Im laufenden Geschäftsjahr wurden weitere 289 TEUR zugeführt. Diese Rückstellungen werden auf Basis des Umsatzes zu den tatsäch-lich angefallenen Kosten gebildet.

6 Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter zum Bilanzstichtag betrug 2.373 und 2.298 zum Bilanzstichtag im Vorjahr.

7 Zinsergebnis

Das Zinsergebnis der Gesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

| | QIII GJ 2003 | QIII GJ 2002 | QIII GJ 2001 |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| Zinserträge | 1.277 | 647 | 414 |
| Zinsaufwendungen | -12.047 | -12.256 | -15.162 |
| Unrealisierte Gewinne/-Verluste aus Finanzinstr. | | | |
| Trigger Swap | -1.112 | 0 | 0 |
| CMS | -597 | 0 | 0 |
| Zinsergebnis in TEUR | -12.479 | -11.609 | -14.748 |

Zinsschwankungen der Gesellschaft werden durch verschiedene Zinssatzswaps abge-sichert. Obwohl die Nutzung solcher Finanzinstrumente die bereits erwähnten Zins-schwankungen wirtschaftlich absichert, werden die Kriterien des Sicherungsgeschäftes nach SFAS Nr. 133 und Nr. 138 nicht erfüllt und die Finanzinstrumente somit erfolgs-wirksam erfasst.

Die Summe der Nominalwerte der Zinssicherungsinstrumente beträgt 120.000 TEUR; die Marktwerte weisen einen Wert in Höhe von 597 TEUR auf.

Der Trigger Swap wurde im dritten Quartal 2003 verkauft. Der Gewinn beläuft sich auf 198 TEUR.

8 Forschung und Entwicklung

Im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2003 werden Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von 2,3 Mio. EUR ausgewiesen. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand für den Vorjahreszeitraum belief sich auf 2,7 Mio. EUR, die in der Gewinn- und Verlust-rechnung der Techem Gruppe vor allem in den Vertriebskosten dargestellt waren.

9 Segmentbericht-erstattung

Gemäß SFAS Nr. 131 werden die Segmente IT Services und Energy Contracting noch nicht als eigenständige Segmente der Techem Gruppe ausgewiesen.

Die Veridis wurde im zweiten Halbjahr dem Segment Energy Services zugeordnet, da dies ihr Geschäft besser reflektiert.

Geographische Informationen zum kumulierten Umsatz des dritten Quartals:

| | Deutschland | Europa (ohne Deutschland) |
|--|-------------|------------------------------|
| Umsatzerlöse QIII GJ 2003 in TEUR nach: | | |
| Herkunftsland | 259.693 | 45.469 |
| Bestimmungsland | 258.772 | 46.390 |
| Umsatzerlöse QIII GJ 2002 in TEUR nach: | | |
| Herkunftsland | 240.006 | 33.015 |
| Bestimmungsland | 238.499 | 34.522 |
| Umsatzerlöse QIII GJ 2001 in TEUR nach: | | |
| Herkunftsland | 230.217 | 27.273 |
| Bestimmungsland | 228.843 | 28.647 |

FINANZ- UND EVENTKALENDER

- 15. Januar 2004** Veröffentlichung des Jahresabschlusses zum 30. September 2003
Bilanzpressekonferenz
DVFA-Konferenz
Telefonkonferenz mit Analysten und institutionellen Investoren
- 1. März 2004** Veröffentlichung des Drei-Monats-Berichts zum 31. Dezember 2003
Telefonkonferenz mit Analysten und institutionellen Investoren
- 18. März 2004** Ordentliche Hauptversammlung
Congress Center Messe, Frankfurt am Main
- 18. Mai 2004** Veröffentlichung des Halbjahresberichts zum 31. März 2004
Telefonkonferenz mit Analysten und institutionellen Investoren
- 17. August 2004** Veröffentlichung des Neun-Monats-Berichts zum 30. Juni 2004
Telefonkonferenz mit Analysten und institutionellen Investoren

Stand: August 2003

Kontakt

Anton Steiner-Holzmann
(Leiter Investor-Relations)
Telefon (0 61 96) 5 22-28 38
Telefax (0 61 96) 5 22-29 57
E-Mail: investor@techem.de

Techem AG

Hauptstraße 89
65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 5 22-0
Telefax (0 61 96) 5 22-30 00
www.techem.de